



7. September 2017

Liebe Eltern,

wie in den vergangenen Jahren üblich, möchte ich Sie auch zu Beginn dieses Schuljahres umfassend und ausführlich über alle schulrelevanten Daten und Regelungen informieren, die uns in den nächsten Wochen und Monaten begleiten werden. Dieser Elternbrief enthält aus meiner Schulleitungssicht alle Informationen, die für Sie zu Beginn und im Verlauf des jetzigen Schuljahres 2017/2018 hilfreich und wichtig sind. Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der neuen Klassenstufe 5 wird das Schreiben naturgemäß besonders viel Neues mit sich bringen. Deshalb bitte ich Sie in besonderem Maße, auch an den **Elternabenden** – siehe beigefügter Brief – nach Möglichkeit unbedingt teilzunehmen.

## 1. Schülerzahlen

Die Schülerzahl hat sich gegenüber dem vergangenen Schuljahr insgesamt leicht, in einigen Klassenstufen deutlich verringert. Derzeit besuchen insgesamt 699 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium. In die neue Klassenstufe 5 wurden in 4 Parallelklassen insgesamt 101 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Auch in den Klassenstufen sieben, acht und zehn sind wir vierzünftig, in den Klassenstufen sechs und neun sind wir dreizünftig.

## 2. Lehrpersonal

- a) Dieses Schuljahr werden Herr Ruoß und Herr Weitbrecht nach ihrem ‚Sabbatjahr‘ in den Schuldienst am Karl-von-Frisch-Gymnasium zurückkehren. Allen beiden Lehrkräften ein herzliches „Willkommen zurück“ und einen guten Wiedereinstieg in die Arbeit an unserer Schule.
- b) Auch in diesem Schuljahr geben die **Referendarinnen und Referendare** im zweiten Ausbildungsabschnitt, die bereits an unserer Schule abschnittsweise unterrichtet haben, eigenverantwortlichen Unterricht:

<b>Referendarinnen und Referendare am KvFG</b>
Herr Florian Arnold (Latein, Geschichte)
Herr Jonas Feinauer (Sport, Geographie)
Frau Jennifer Havas (Deutsch, Englisch)
Herr Matthias Hirsmüller (Englisch, Geschichte)
Herr Florian Kubsch (Englisch, Gemeinschaftskunde, Spanisch)
Frau Franziska Pröhl (Mathematik, Biologie)
Frau Vanessa Rist (Physik, Sport)
Frau Siyu Rowley (Geschichte, ev. Religion)
Frau Daja Runge (Deutsch, Geschichte)
Herr Andreas Stickel (Chemie, NWT)
Frau Magdalena Thurmaier (Biologie, Geographie)
Frau Anja Widmann (Chemie, Sport)
Frau Alisa Wurster (Deutsch, Philosophie/Ethik)

Die große Zahl von Referendarinnen und Referendaren am Karl-von-Frisch-Gymnasium bringt es mit sich, dass in manchen Klassen mitunter mehrere von ihnen unterrichten werden. Da angehende Lehrkräfte an Gymnasien im Jahr ihrer Prüfungen so eingesetzt werden müssen, dass sie ihre Lehrproben entsprechend der geltenden Prüfungsvorschriften ablegen können, kommt es in einzelnen Klassen unvermeidlich auch zu unüblichen Lehrerwechseln, unter Umständen auch zum Halbjahr dieses Schuljahres.

- c) Zum Schulhalbjahr 2017/2018 werden auch wieder neue Referendarinnen und Referendare zu uns kommen und zunächst begleiteten Unterricht halten. Wir werden alles dafür tun, dass diese jungen Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule positive Berufserfahrungen sammeln können. Zusätzlich haben wir noch Praktikantinnen und Praktikanten, die ebenfalls einzelne Unterrichtsabschnitte in verschiedenen Klassen übernehmen werden.

### **3. Unterrichtsversorgung**

Bei der Lehrerversorgung unserer Schule sind wir im neu beginnenden Schuljahr gut aufgestellt. Im Fachbereich Bildende Kunst hat uns das Regierungspräsidium Tübingen erneut eine Vertretungslehrkraft im Umfang von 18 Unterrichtsstunden zugeteilt; unsere Kollegin Frau Birk, die schon im letzten Schuljahr am KvFG war, kann daher auch im neuen Schuljahr wieder bei uns beschäftigt werden.

Neben der Abdeckung des Pflichtunterrichts ist es uns auch im Schuljahr 2017/2018 wichtig, im Rahmen der an unserer Schule speziellen „Offenen Ganztagesbetreuung“ wieder zusätzliche Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können, zumal diese Angebote von den Schülerinnen und Schülern in der Vergangenheit gut und gerne angenommen wurden. Gleiches gilt für den Förderbereich (**FIT= Fördern im Team**). Wir freuen uns, wenn unsere Ganztagsbetreuung sowie die Förderangebote, die ihren Schwerpunkt in den Klassen 5 bis 7 haben, auch von Ihrer Seite weiterhin gut angenommen werden. Diese Angebote betreuen Lehrerinnen und Lehrer sowie – besonders bei der Hausaufgabenbetreuung – gut qualifizierte Schülerinnen und Schüler. Ich möchte schon jetzt darauf hinweisen, dass **FIT** für die von den Fachlehrkräften jeweils eingeteilten Schülerinnen und Schüler verbindlicher Pflichtunterricht ist.

### **4. Elternarbeit**

Diesem Schreiben ist eine gemeinsame Einladung von Elternbeirat und Schulleitung zu den ersten Elternabenden beigelegt. Ihre Mitwirkung in der Schule wird von der Schulleitung im Sinne einer Erziehungsgemeinschaft zwischen Schule und Elternhaus ganz ausdrücklich erbeten. Zugleich möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich ganz herzlich für die breite Unterstützung durch die Eltern und den Elternbeirat im Laufe des vergangenen Schuljahres bedanken. Unser Sommerfest vor den Ferien war erneut eine sehr schöne Veranstaltung, die ohne das breite Engagement und den organisatorischen Einsatz unserer Elternschaft nicht möglich gewesen wäre. Allen Organisatoren dieses gelungenen Festes ein herzliches Dankeschön; namentlich geht mein besonderer Dank an die Vorsitzenden des Elternbeirats, Frau Andrea Jilke und Frau Birgit Diehl.

In einem so großen Betrieb, wie es eine Schule mit 700 Schülerinnen und Schülern und entsprechend rund 1400 Erziehungsberechtigten sowie fast 80 Lehrerinnen und Lehrern ist, lässt es sich leider nicht vermeiden, dass es auch zuweilen „im Getriebe knirscht“. In solchen Fällen möchte ich Sie an dieser Stelle ausdrücklich darum bitten, Ihre Sorgen und Wünsche zeitnah möglichst direkt bei den jeweils Betroffenen anzusprechen. Falls es darüber hinaus erforderlich ist, können Sie auch jederzeit gerne mit mir das persönliche Gespräch suchen, wenn Sie entsprechende Anliegen haben.

Für allgemeine pädagogische und schulorganisatorische Themen, die unsere Schule betreffen und die mit Lehrerinnen und Lehrern einerseits sowie Schülerinnen und Schülern andererseits gemeinsam diskutiert und einer Lösung zugeführt werden sollen, bietet sich unser **SELF (Schüler-Eltern-Lehrer-Forum)** an. Direkter Ansprechpartner für dieses Gesprächsforum ist unser Kollege Herr Repphun.

### **5. Schülermitverantwortung (SMV)**

An dieser Stelle möchte ich Adrian Principato und Laura Rummel ganz herzlich für ihr großes Engagement im letzten Schuljahr danken. Mit ihnen haben wir zwei Schulsprecher gehabt, die die SMV-Arbeit, die an unserer Schule von Lehrerseite durch Herrn Renz und Herrn Sickinger als Verbindungslehrkräften engagiert unterstützt wird, mit persönlichem Einsatz und sehr viel Herzblut weiter vorangetrieben haben. Neben den an der Schule bereits zur Gewohnheit gewordenen Veranstaltungen (Unterstufendisco, Weih-

nachtsaktion und Pulli- bzw. T-Shirt-Verkauf sowie Unterstützung des Schnuppernachmittags) haben die Schülersprecher die Idee zu einer Neuauflage von SAW (Schule als Welt) eingebracht, die dafür zur Begleitung notwendigen Lehrkräfte angesprochen sowie nachhaltig für das Projekt gewonnen und auf Schülerseite erfolgreich viel Werbung gemacht sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geworben.

Es wird auch wieder ein SMV-Seminar geben (am Mittwoch, 11.10.2017), in dem die Arbeit für das kommende Schuljahr geplant und festgelegt wird. Der Wunsch unserer Schülersprecher bleibt, dass alle Schülerinnen und Schüler (also nicht nur die Klassensprecherinnen und Klassensprecher), die aktiv in der SMV mitarbeiten wollen, an diesem Seminar teilnehmen können.

## **6. Homepage, E-Mail, Newsletter**

Zu einer guten Elternarbeit gehört auch ein regelmäßiger und umfassender Informationsfluss. Möglichst zeitnah werden Sie auch weiterhin über alle schulisch relevanten Dinge in einem Newsletter informiert, den dankenswerterweise unsere Kollegen Frau Lohrberg-Pukrop und Herr Friederichs federführend regelmäßig erstellen. Sie können sich zum Erhalt dieses Newsletters einfach über die Homepage der Schule anmelden (Kopfleiste → Newsletter → KvFG-Newsletter abonnieren). Überhaupt finden Sie auf unserer Homepage die verschiedensten Informationen, um deren stetige Aktualität die beiden genannten Kollegen laufend bemüht sind. Besonders unser Online-Terminkalender (Kopfleiste → Termine) hat sich bewährt. Auf diese Art und Weise haben Sie Zugriff auf die wichtigen Termine wie Projektstage, Veranstaltungen, bewegliche Ferientage, Ferientermine usw. und können auch kurzfristig notwendige Änderungen zeitnah erfahren.

Natürlich sind wir an der Schule auch per E-Mail jederzeit erreichbar. Für den Kontakt zu unseren Lehrerinnen und Lehrern nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse [Vorname.Nachname@kvfg.de](mailto:Vorname.Nachname@kvfg.de) (siehe auch unsere Homepage oder den Terminplaner der Schule); die E-Mail-Adresse des Sekretariats lautet [sekretariat@kvfg.schule.bwl.de](mailto:sekretariat@kvfg.schule.bwl.de); ich selbst bin unter [schulleitung@kvfg.schule.bwl.de](mailto:schulleitung@kvfg.schule.bwl.de) (oder auch [Kars-ten.Rechentini@kvfg.de](mailto:Kars-ten.Rechentini@kvfg.de)) für Sie direkt zu erreichen.

## **7. Allgemeine Regelungen / Informationen**

- a) **Im Schulgebäude dürfen elektronische Medien nur zu Unterrichtszwecken mit Genehmigung einer Lehrerin bzw. eines Lehrers verwendet werden.** Die von der Schulkonferenz beschlossene Regelung, dass bei anderweitiger Verwendung das Handy sofort abgenommen wird und durch die Erziehungsberechtigten persönlich im Sekretariat abgeholt werden muss, hat ohne Einschränkung weiterhin Gültigkeit. Überlegen Sie bitte, ob z.B. ein Unterstufenschüler tatsächlich ein Handy oder gar ein Smartphone in der Schule braucht. Telefonieren ist in dringenden Fällen immer über das Sekretariat möglich.
- b) Der **KvFG-Terminplaner**, den unser Kollege Herr Weitbrecht federführend erstellt, ist wieder fertig und wird in den Klassen 5 bis 7 verbindlich, in den anderen Klassenstufen weiterhin freiwillig eingeführt. Dieser Kalender ist so angelegt, dass er neben vielen anderen Funktionen auch als Informationsmedium zwischen Elternhaus und Schule genutzt werden kann/soll. So können z. B. hier Entschuldigungen eingetragen werden. Im Planer ist auch eine Rubrik eingeführt, in der Schülerinnen und Schüler und Lehrer verbindliche Vereinbarungen zur GFS treffen, die ab Klasse 7 in jedem Schuljahr von jeder Schülerin und jedem Schüler angefertigt werden muss. Wir gehen davon aus, dass wir den Kalender in der ersten Schulwoche wie gewohnt für einen Unkostenbeitrag von 4 € ausgeben können.
- c) Die Essensversorgung unserer Schule am **Montag, Dienstag und Donnerstag** durch ehrenamtliche Mitglieder des Elternvereins „**Treffpunkt Mensa**“ wird weiterhin sehr gut angenommen. Die Möglichkeit, zusätzlich auch am Mittwoch ein Mittagessen zu erhalten, hat der Treffpunkt Mensa im vorletzten Schuljahr eingerichtet und in diesem Jahr weiter ausgebaut: Ab September 2017 gelten auch mittwochs die für die übrigen Tage bereits bewährten Öffnungszeiten von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Der Elternverein hat das bisherige Barzahlungssystem durch ein Kartensystem er-

setzt. Barzahlung ist zwar noch möglich, soll aber im Laufe des Schuljahres weiter aufs Kartensystem umgestellt werden. Bitte erwerben Sie – soweit noch nicht geschehen – eine Karte für den Besuch Ihrer Kinder in der Mensa.

Für das Engagement des Elternvereins unserer Mensa möchte ich an dieser Stelle ganz persönlich herzlich danken. Zudem bitte ich Sie, liebe Eltern, unseren Treffpunkt Mensa aktiv zu unterstützen, soweit es Ihnen möglich ist. Hier werden immer wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder ‚Kuchenspender‘ gesucht. Wir können unser schulisches Angebot nur dann aufrechterhalten, wenn wir genügend freiwillige Helferinnen und Helfer bzw. Spender haben. Dies dürfen auch gerne Verwandte sein, wie z.B. Großeltern. Informationen erhalten Sie bei unserer Hauswirtschafterin **Frau Gartung-Rau, Tel. 07072 915848**, bzw. auf der Homepage unter dem Stichwort **Mensa** oder natürlich bei uns im **Sekretariat**.

- d) Über die **Ganztagsbetreuung** und den Förderunterricht **FIT** werden wir Sie an den Elternabenden detailliert informieren. Dies betrifft vor allem die Jahrgangsstufen 5 bis 7. **FIT** ist verpflichtend – die Schulverwaltung stellt ausdrücklich Stunden zur Verfügung, in denen differenziert und vor allem in Kleingruppen gelernt werden kann.
- e) Die **Firma Astra-direct GmbH** vermietet **Schließfächer** an unsere Schülerinnen und Schüler. Die Oberstufe wird zunächst bevorzugt versorgt, da für sie keine Klassenzimmer mehr vorgesehen sind. Im zweiten Anlauf werden auch Interessenten aus anderen Klassenstufen einbezogen. Die Schließfächer werden für das kommende Schuljahr kostenfrei vermietet. Die Kosten für die weitere Nutzung betragen **monatlich € 1,80; die Kosten werden einmal jährlich fällig**. Alles Weitere entnehmen Sie bitte dem Vertrag der Firma. Wenn Ihrerseits Interesse an einem Schließfach besteht, kann im Sekretariat ein entsprechendes Formular abgeholt werden. Bitte beachten Sie, dass wir die Zusammenarbeit mit der Firma Astra-direct lediglich unterstützen, Ihr Vertragspartner aber dennoch allein die zuvor genannte Firma und nicht die Schule ist.
- f) Im Schulbetrieb kommt es leider auch wiederholt zu kleinen oder auch größeren Verletzungen und/oder Unfällen. Unser **Schulsanitätsdienst** ist deshalb im Schulalltag eine feste Größe. Die Betreuung ist bei Frau Böhringer und Frau Moser in den besten Händen. Den Schülerinnen und Schülern sowie den beiden Kolleginnen, die hier viel Zeit investieren, ein herzliches Dankeschön für die engagierte Arbeit!
- g) Wir nehmen an einem Projekt der Klinikschule **zur Begleitung chronisch kranker Kinder** teil. In diese Materie haben sich dankenswerterweise Frau Böhringer und Herr Weiß intensiv eingearbeitet. Sollte auch Ihr Kind zu dieser Gruppe gehören, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an diese beiden Kollegen. Generell sollten Sie natürlich auch die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer informieren.
- h) Im vergangenen Schuljahr kam es durch die Anlieferung von Pizza und Döner zu verkehrsgefährdenden Situationen und zu Verschmutzungen auf dem Schulgelände. Wir möchten Sie bitten, mit Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern darüber zu sprechen und von solchen Fastfood-Bestellungen Abstand zu nehmen. In unserer Eltern-Mensa bekommen die Kinder und Jugendlichen vielfältige, frische und gesunde Mittagessen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und unterstützen Sie die Mensa. Sollte es weiterhin durch Anlieferungen zu Gefährdungen kommen oder die Verschmutzung/ fehlende Mülltrennung nicht sehr deutlich vermindert werden, wird die Anlieferung von Fastfood auf dem Schulgelände ggf. gänzlich verboten.
- i) Darüber hinaus möchte ich Sie ermuntern, bei besonderen Anlässen jeglicher Art Kontakt mit unserer Beratungslehrerin Frau Heutjer aufzunehmen. Frau Heutjer wird Sie aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen bei Ihren Anliegen professionell und kompetent beraten und begleiten.

## **8. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen**

- a) Die **Ferienkalender** für die **Schuljahre 2017/2018 und für 2018/2019** sind auf unserer Homepage veröffentlicht. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass nach der Schulbe-

suchsverordnung eine **Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern zur Verschiebung und/oder Verlängerung des Urlaubs vor und nach den Ferien bzw. Ferienabschnitten** grundsätzlich **nicht statthaft** ist. Leider gehen bei der Schulleitung trotz dieses Jahr für Jahr vorgetragenen Hinweises immer wieder entsprechende Anträge ein, die ich aus verwaltungsrechtlichen Gründen **zwingend ablehnen muss**. Bitte richten Sie Ihre Urlaubspläne unbedingt nach dem jeweiligen Ferienkalender.

- b) Ich bitte Sie ferner, Schülerinnen und Schüler im **Krankheitsfall** entsprechend der Schulbesuchsverordnung und unserer Schulordnung **spätestens am 3. Tag der Fehlzeit schriftlich zu entschuldigen**. Gleiches gilt, wenn Ihre Tochter / Ihr Sohn im Laufe eines Schultages – **nach einer verpflichtenden Abmeldung beim letzten Fachlehrer** – krankheitsbedingt nach Hause geht und damit nur Teilstunden eines Unterrichtstages verpasst. Erfolgt keine solche Entschuldigung von Ihrer Seite, müssen und werden wir von Seiten der Schule von einer „eigenmächtigen Abwesenheit“ der betroffenen Schülerinnen und Schüler, also von deren „Schwänzen“, ausgehen und konsequent entsprechende schulische Maßnahmen ergreifen.

Ausdrücklich möchte ich darum bitten, planbare Abwesenheiten Ihrer Kinder wie Facharzttermine und Ähnliches nach Möglichkeit nicht auf Tage zu legen, an denen Klausuren und/oder andere Formen der Leistungserhebungen angesetzt sind. Auf die besonderen Regelungen im Sport verweise ich ausdrücklich. Die Sportlehrkräfte werden dies in den Klassen gezielt ansprechen.

- c) Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ sind Ihre Kinder, **die mit unbeleuchteten Fahrrädern** zur Schule fahren, **gefährdet und stellen zugleich eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer dar**. Bitte achten Sie auf verkehrsgerechtes Verhalten (dazu gehört auch das **Tragen eines Helms**) und darauf, dass sich die Fahrräder Ihrer Kinder in einem verkehrssicheren Zustand befinden.
- d) Wenn Sie Ihr Kind **mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, bitten wir Sie dringend, zum Ein- und Aussteigen einen freien Parkplatz anzufahren**. An manchen Tagen gibt es einen Rückstau bis weit auf die Straße hinaus; dabei entstehen immer wieder verkehrgefährdende Situationen, die im Interesse der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler nicht hingenommen werden dürfen. Zudem wird **die Einfahrt der Busse behindert und damit deren Verspätung verursacht**.
- e) Wie jedes Jahr ist zu Beginn der **Schülerbeförderung** durch Busse mit Problemen zu rechnen. Wenn es aus Ihrer Sicht dazu kommt, bitte ich Sie, das Sekretariat zeitnah und möglichst unter Angabe des konkreten Busses zu informieren. Wir haben mit der RAB vereinbart, dass wir jeder Beschwerde nachgehen. Die RAB hat uns hier Kooperationsbereitschaft signalisiert.
- f) Wir nehmen teil an der Aktion [www.bildungsspender.de/kvfg](http://www.bildungsspender.de/kvfg). Beim Einkauf im Internet gibt es eine große Zahl von Firmen, die einige wenige Prozente des Kaufbetrages an die eingetragene Einrichtung spenden. Sie selbst haben keine Nachteile – das KvFG profitiert davon.
- g) Auch beim Kauf von Schulheften kann man etwas Gutes tun: Nutzen Sie das Angebot des E-Teams, das in der ersten Schulwoche alle gängigen Schulhefte und College-Blöcke aus Recycling-Papier verkauft. Dadurch kann man einen kleinen, persönlichen Beitrag leisten, die Umwelt zu schonen. An dieser Stelle ein Dank an MEKO Dußlingen, durch den die Hefte sehr günstig angeboten werden können.

## **9. Förderverein**

Viele Veranstaltungen, die aus unserem schulischen Leben nicht mehr wegzudenken sind, werden von unserem **Förderverein** getragen und finanziell unterstützt. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten hilft der Förderverein, dessen Vorsitzender seit diesem Schuljahr Herr Wolfgang Hummel ist. Dazu ist **eine breite Zahl von Mitgliedern** nötig. Beitrittserklärungen, zu denen ich hier ausdrücklich ermuntern möchte, erhalten Sie im Sekretariat.

Immer wieder wird hier auch die **Finanzierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen**, z.B. Klassenausflüge und mehrtägige Fahrten, angesprochen. Sollten Ihrerseits Schwierigkeiten mit der Finanzierung be-

stehen, sollten Sie sich direkt an den Fördervereinsvorsitzenden Herrn Hummel oder an mich wenden. Den Verantwortlichen im Förderverein ist es ein besonderes Anliegen, vertraulich und unkompliziert zu helfen, damit Schülerinnen und Schüler unserer Schule aus finanziellen Gründen keinerlei Nachteile erleiden müssen. Die gemeinsamen Veranstaltungen, die wir anbieten bzw. ermöglichen, sind für uns als Schule eine pädagogische Aufgabe und Herausforderung, weshalb der Förderverein solche Hilfen ausdrücklich in seine Satzung aufgenommen hat.

#### **10. Sekretariat**

**Sekretariat** (Frau Sulz)

Tel: 07072 9158 30; Fax: 07072 9158 44

**Hausmeister** (Herr Grauer)

Tel: 07072 9158 34

Mit den hier zusammengestellten Informationen habe ich mich sehr bewusst an die Ihnen bekannte Struktur der vergangenen Jahre gehalten. Dieser Brief wird auch auf der Homepage eingestellt werden. Insbesondere wenn Sie „neu“ in unserer Schulgemeinschaft sind, wird eventuell noch manche Frage offen sein, für die sich erst im Laufe der Zeit eine Antwort findet. Natürlich stehen alle Verantwortlichen an der Schule Ihnen für Rückfragen aller Art gerne zur Verfügung.

Am Karl-von-Frisch-Gymnasium hat sich eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Eltern entwickelt, die von sehr großem gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wir wollen diese Zusammenarbeit erhalten und weiter fördern, da sie natürlich direkt allen unseren Schülerinnen und Schülern, also letztlich Ihren Kindern, zugutekommt.

Ich möchte Ihnen versichern, dass alle Kolleginnen und Kollegen und auch ich als Schulleiter das Wohl Ihrer Kinder immer fest im Auge haben. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in das kommende Schuljahr 2017/2018 und bin sicher, dass wir es gemeinsam gut und erfolgreich gestalten werden.

Mit herzlichen Grüßen



Karsten Rechent